

Unglück und Schande bringen — dies glaubte ich, verdiene eine scharfe Rüge — und diese gehöre recht eigentlich vor das Forum einer Jugendschrift —

Daher denke ich denn auch, es verantworten zu können, daß ich diesem Gegenstande etwas mehr Raum widmete, als vielleicht Manchem lieb ist.

Mit Scherz und Ernst muß jene Rüge geführt werden, wenn sie wirken soll — die traurigen Folgen der Lotteriesucht müssen lebhaft und anschaulich gleichsam sich selbst darstellen — ganz besonders aber muß man die Jugend warnen, vor jenen Chargés d'affaires de la Fortune, wenn ich mich so ausdrücken darf, die alle möglichen Ueberredungskünste öffentlich und privatim aufbieten, ihre Loose nicht bloß unterzubringen, sondern gleichsam aufzuzwingen, — die in fernen Ländern und Gegenden flugs Leute, die sie nur aus öffentlichen Anzeigen kennen, mit ihren Lotterieranträgen brandschätzen, — die besonders der Armuth, dem Gesinde und der Jugend das Lotteriren annehmlich

lich